

Wir sind und leben Kirche, wenn...

... wir uns um die vielgestaltige Not und die Bedürftigkeit unserer Mitmenschen und unserer Mitwelt sorgen und sie zu lindern suchen. *Diakonie*



Darum wollen wir...

... sensibel sein für Menschen in ihrer vielgestaltigen Not in unserer Gemeinde, in unserem Land, in der Welt, und ihnen menschenfreundlich zur Seite stehen, so, dass «einer des anderen Last trägt».

... uns Zeit füreinander nehmen, Sorgen anhören, die Nöte des/der Anderen ernst nehmen und einander in schwierigen Momenten und Zeiten der Trauer beistehen.

... den Helfenden beistehen und die Befreienden unterstützen.

... uns für gerechte gesellschaftliche Rahmenbedingungen einsetzen, dass die Menschenrechte und Grundbedürfnisse aller respektiert werden, damit alle ein erfülltes und sinnvolles Leben führen können.

... Menschen in ihren Freuden wahrnehmen und diese mit ihnen auch teilen.

Wir sind und leben Kirche, wenn...

... wir in Gottesdiensten symbolisch ausdrücken, was wir an wahren, gerechtem und heilem Leben für alle Menschen erhoffen. *Liturgie*



Darum wollen wir...

... die Menschen mit ihren Freuden und Hoffnungen, mit ihrer Trauer und ihren Ängsten ins Zentrum unserer Feiern stellen.

... alle einladen, zu lebendigen Feiern beizutragen und so die Vielfalt der liturgischen Feiern pflegen und fördern.

... das religiöse und das alltägliche Leben in unserem Feiern miteinander verbinden.

... auch im Gottesdienst deutlich machen, dass es vor Gott keine Unterschiede zwischen den Menschen gibt und darauf hin arbeiten, dass Frauen und Männer, ob verheiratet oder nicht, bevollmächtigt werden, der Eucharistie vorzustehen.



PASTORAL RAUM

Im Pastoralraum Hürntal engagieren sich Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer in Gruppen und Vereinen. Das Zusammensein soll geprägt sein von Partnerschaft und Geschwisterlichkeit, wie Jesus, unser Bruder, das vorgelebt und verkündet hat.

Damit uns das als Kirche vor Ort gelingt, wollen wir folgende Grundvollzüge zu leben versuchen:



Wir sind und leben Kirche, wenn...

... wir Gemeinschaft stiften und am Leben einer geschwisterlichen Gemeinde teilhaben und mitwirken. *Koinonie*



Darum wollen wir...

- ... Frauen und Männer gleichberechtigt behandeln und allen die gleiche Würde zusprechen.
- ... die Vielfalt und Verschiedenheit der Pfarreiangehörigen als Chance sehen und nutzen, offen zu Menschen anderer Kulturen und Religionen sein und die Ökumene fördern.
- ... die Information und Kommunikation fördern und Konflikte offen ansprechen.
- ... die Begegnung und das Gespräch fördern.
- ... die Arbeit und das Engagement von Freiwilligen unterstützen, schätzen und anerkennen.
- ... gemeinsam Feste feiern.

Wir sind und leben Kirche, wenn...

... wir die befreiende und frohe Botschaft von Jesus Christus verkünden und in unserem Alltag zu leben versuchen. *Martyrie*



Darum wollen wir...

- ... die Botschaft von Jesus Christus verkünden und in seinem Sinne zu gesellschaftspolitischen Fragen Stellung nehmen und uns einsetzen.
- ... Menschen religiöse und kirchliche Beheimatung schenken, indem wir offen auf sie zugehen und sie durch die Art, wie wir von Gott reden, bewegen.
- ... einen Religionsunterricht anbieten, der Werte vermittelt und erfahren lässt und bei Kindern und Jugendlichen eine persönliche und religiöse Identität wachsen lässt; der einen Gott erfahren lässt, der mitgeht, uns trägt und aufrichtet; der auch andere Religionen miteinbezieht; der das Miteinander von Eltern, Lehrpersonen und Behörden fördert.
- ... flexible Beteiligungsformen auch für begrenztes Engagement entwickeln.
- ... «Orte oder Räume» schaffen, wo Kirche sich ereignet, wo Glaube vermittelt und gestärkt wird.